

3  
**Michael Bommès**

# **Migration und Sprachverhalten**

**Eine ethnographisch-sprachwissenschaftliche  
Fallstudie**

**DUV** **Deutscher UniversitätsVerlag**  
GABLER · VIEWEG · WESTDEUTSCHER VERLAG

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	7
<b>1. Situierung der Untersuchung</b>	11
1.1 Sprache in der sozialwissenschaftlichen Migrationsforschung	11
1.2 Die Erklärung sprachlichen Verhaltens aus sozialen Faktoren in den Sprachwissenschaften	33
1.3 Die Untersuchung der Rede von Migranten als "Interkulturelle Kommunikation"	43
1.4 Anschlüsse	53
1.5 Lebenszusammenhänge von Migrantenjugendlichen türkischer Herkunft	56
<b>2. Ali</b>	100
2.1 Textanalyse	100
2.2 Theoretischer Exkurs: Zum Verhältnis von Sozialwissenschaft und Sprachwissenschaft	122
<b>3. Atnan</b>	154
<b>4. Semi</b>	170
4.1 ALS I: "Bei mir hier ist alles gut – aber keine Arbeit weißt du."	171
4.2 ALS II: "Stadt nicht gut . . . Dorf ist gut. Aber ich will mal wieder gerne Deutschland bleiben."	237
4.3 ALS III: "Wenn meine Vater mir Ärger . . . sprech ich gar nix."	264
Zusammenfassung	278
<b>5. Faruk</b>	295
5.1 FKA I: "Wenn du Kohle hast, hast du auch immer Kumpel."	296
5.2 FKA II: "Hat er vielleicht kein Recht, aber trotzdem."	346

5.3	FKA III: "Das ist wieder ganz anders als so wie ich meinte . . . "	361
5.4	Faruk in einer Gruppe	391
5.5	Faruk: Ein Fazit	457
6.	<b>Sprachliche Verarbeitung der Migration: Ein Fazit</b>	469
	<b>Transkriptionszeichen</b>	484
	<b>Literaturverzeichnis</b>	485